

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBB Englische Literatur

USA

Personale Informationsmittel

Cynthia OZICK; Philip ROTH

Prag <Motiv>

**18-1 *Prag in der amerikanischen Literatur* : Cynthia Ozick und Philip Roth / Simone Kraus. - Frankfurt am Main : Lang-Edition, 2016. - 443 S. ; 21 cm. - (Mainzer Studien zur Amerikanistik ; 67). - Zugl.: Mainz, Univ., Diss., 2014. - ISBN 978-3-631-66412-4 : EUR 79.95
[#4740]**

Innerhalb der amerikanischen Literatur spielt das, was man gemeinhin jüdisch-amerikanische Literatur nennt, eine beachtliche Rolle.¹ In den letzten Jahren ist die internationale Sekundärliteratur zu Philip Roth sehr umfangreich geworden und es fällt schwer, mit der Lektüre Schritt zu halten.² Die Zahl der deutschsprachigen Studien ist dabei noch recht überschaubar (bei Ozick trifft das noch mehr zu), so daß man erfreut die vorliegenden Mainzer Dissertation zur Hand nimmt, die sich zu gleichen Teilen Roth und seiner Kollegin Cynthia Ozick zuwendet.³ Dabei fokussiert die Arbeit konsequent einen Aspekt, der bisher nur ansatzweise behandelt wurde, nämlich die Darstellung und Funktion Prags als spezifischer Ort. Ozick erbt gewisser-

¹ **Amerikanische Literaturgeschichte** / unter Mitarb. von Helmbrecht Breinig ... hrsg. von Hubert Zapf. - 3., aktualisierte und erw. Aufl. - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2010. - XIII, 619 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02310-0 : EUR 29.95 [#1445]. - Rez.: **IFB 10-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz32353290Xrez-1.pdf>

² Der Rezensent hat selbst einen kleinen Beitrag dazu geleistet, z.B. **Die Tragödie und Komödie des amerikanischen Lebens** : eine Studie zu Zuckermans Amerika in Philip Roths Amerika-Trilogie / Till Kinzel. - Heidelberg : Winter, 2006, 266 S. - (American studies ; 137). - Zugl.: Berlin, Technische Univ., Habil.-Schr., 2005. - ISBN 3-8253-5223-4. - Zuletzt **Multisensory imaginings**: an audionarratological analysis of Philip Roth's novel *Indignation* and its German radio play adaptation *Empörung* / Till Kinzel and Jarmila Mildorf, // In: CounterText. - 2 (2017),3, S. 307 - 321. - Die letzte mir bekannte Publikation ist **Fifties nostalgia in selected novels of Philip Roth** / Sebastian Schmitt. - Trier : WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier, 2017. - 218 S. - (Mosaic : Studien und Texte zur amerikanischen Kultur und Geschichte ; 60). - ISBN 978-3-86821-740-7 : EUR 29.50.

³ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1093592559/04>

maßen, wenn auch auf gänzlich andere Weise, einen wesentlichen Aspekt von einem ihrer Lieblingsautoren, Henry James, der bekanntlich zu den subtilsten Exploratoren des transatlantischen Themas gehörte.⁴ Ozick hat sich einerseits viel mit der nationalsozialistischen Judenverfolgung und -vernichtung befaßt, so z.B. anhand des polnischen Schriftstellers Bruno Schulz. Vor allem aber hat sie sich mit ihrem auf einige Kurzgeschichten zurückgehenden Roman *The Puttermesser papers* mit der Golem-Sage beschäftigt und sie im amerikanischen New York adaptiert (S. 77 - 224): Zu der örtlichen Transposition kommt die geschlechterbezogene, denn die Protagonistin des Romans, Ruth Puttermesser, erschafft nichts Geringeres als einen weiblichen Golem, der ihr helfen soll, die Stadt New York politisch und sozial zu erneuern. Da aber Golems nicht völlig kontrollierbar sind, werden die anfänglichen Erfolge durch den exorbitanten sexuellen Hunger der Golem-Frau mit dem vielsagenden Namen Xanthippe wieder aufs Spiel gesetzt; schließlich endet der ganze Roman, der zunächst eine Art utopische Idylle präsentiert, in einer Katastrophe. Kraus zeigt nun detailliert in der besten und ausführlichsten mir bekannten Interpretation des Romans welche Rolle das Pragbild spielt, wie New York und New Prague zueinander stehen und welche intertextuelle Bezüge das Bild komplettieren. Interessanterweise bleibt der bekannte Roman Gustav Meyrinks, *Der Golem*, unerwähnt, woraus man vielleicht schließen kann, daß er auf die amerikanische Golem-Vorstellung nicht so prominent gewirkt hat wie in Europa?

Der zweite Teil der Arbeit ist Roth gewidmet (S. 225 - 378). Auch hier bietet Kraus ein ausführliches Panorama der einschlägigen Werke von Roth, nachdem zunächst die Problematik der jüdisch-amerikanischen Identität angesprochen wird, die den größten Teil von Roths Oeuvre durchzieht. Kraus stellt in ihrer Analyse, die sich vor allem auf die beiden Romane *The professor of desire* und *The Prague orgy* konzentriert, natürlich auch den zentralen Bezugspunkt Franz Kafka heraus, ohne den Roth schlechterdings nicht gedacht werden kann.⁵ Roth hatte vor allem in den siebziger Jahren intensive Kontakte nach Prag, so mit Autoren wie Milan Kundera und Ivan Klima (S. 256 - 260), und er brachte verschiedene tschechische und osteuropäische Autoren in englischen Ausgaben im Rahmen einer Penguin-Serie unter die Literaturliebhaber. Die beiden gewählten Romane nutzen die beiden vielleicht wichtigsten Protagonisten von Roths Romanen, den Literaturprofessor David Kepesh (der sich in der grotesken Erzählung *The breast*

⁴ *Henry James* / Verena Auffermann. - Berlin ; München : Deutscher Kunstverlag, 2016. - 95 S. : Ill. ; 29 cm. - (Leben in Bildern). - ISBN 978-3-422-07350-0 : EUR 22.00 [#4643]. - Rez.: *IFB 16-1* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz456360174rez-1.pdf>

⁵ Vgl. *Kafka-Handbuch* : Leben, Werk, Wirkung / hrsg. von Bettina von Jagow und Oliver Jahraus. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2008. - 576 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-525-20852-6 : EUR 49.90 [9641]. - Rez.: *IFB 08-1/2-180* <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz264493222rez.htm> - Zu Roths Kafka-Rezeption siehe auch *Three sons* : Franz Kafka and the fiction of J. M. Coetzee, Philip Roth, and W. G. Sebald / Daniel L. Medin. - Evanston, Ill. : Northwestern University Press, 2010. - XII, 271 S. - (AGM studies). - ISBN 978-0-8101-2568-1 (pb.) - ISBN 978-0-8101-2567-4 (hb.).

nach zuviel Gogol- und Kafka-Lektüre in eine weibliche Brust verwandelt hatte), sowie den berühmt-berüchtigten Literaten Nathan Zuckerman, der in manchem Züge eines Alter Ego von Roth trägt. Die teils aberwitzigen Geschehnisse der Romane zeigen sich immer auch als eine doppelgesichtige Auseinandersetzung Roths mit der Kafka-Rezeption einerseits, die gerade in den USA von großer Intensität war, sowie dem europäischen Bezug andererseits einschließlich aktueller politischer Dimensionen, die mit der speziellen Situation in der kommunistischen Tschechoslowakei nach der Niederschlagung des Prager Frühlings zu tun haben, als viele tschechoslowakische Schriftsteller gleichsam im Untergrund weiterschreiben mußten. Die vielfältigen intertextuellen Bezüge sind hier nur zu erwähnen, exemplarisch kann dafür die ironische Anverwandlung des Eingangssatzes aus Kafkas Verwandlung stehen, die Roth in ***The Prague orgy*** vornimmt: „As Nathan Zuckerman awoke one morning from uneasy dreams he found himself transformed in his bed into a sweeper of floors in a railway café“ (S. 268). Wie in einer Nußschale läßt sich hier sehen, wie Roth durch seine Brille und mittels seines parodistischen Talents Kafkas Werk unter den Bedingungen der 1970er Jahre adaptiert und so zugleich schlaglichtartig die konkrete Situation der Schriftsteller unter der kommunistischen Diktatur für westliche Leser erhellte.

Die Arbeit enthält ein Resümee, ein ausführliches Literaturverzeichnis und eine gutes kombiniertes *Personen- und Sachregister*.

Fazit: Eine lesenswerte, klar strukturierte und formulierte Arbeit, die geeignet ist, zu einer (Re-)Lektüre der auf Prag bezüglichen Texte von Ozick und Roth anzuregen und auf schöne Weise zeigt, wie ergiebig es ist, diesem transatlantischen Thema nachzugehen. Nicht zuletzt wird dadurch auch unterstrichen, wie intensiv bei manchen amerikanischen Autoren die Bezüge auf das „alte Europa“ sind.⁶

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8772>

⁶ Siehe auch ***Philip Roth and world literature*** : transatlantic perspectives and uneasy passages / ed. by Velichka D. Ivanova. - Amherst, NY : Cambria Press, 2014. - 349 S. ; 24 cm. - ISBN 978-1-60497-857-5. - Dieser Band konnte von der Verfasserin der vorliegenden Arbeit nicht mehr berücksichtigt werden.